

Beschlussvorlage

BV Pin GV 0946/25

öffentlich



Antrag gemäß § 29 Abs. 1 Satz 3 - Büchertauschhäuschen in Pinnows Dorfmitte

<i>Organisationseinheit:</i> Zentrale Dienste <i>Bearbeitung:</i> Katrín Ahrens	<i>Datum</i> 16.06.2025
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Gemeinde Pinnow (Entscheidung)	24.06.2025	Ö

Sachverhalt

Die Fraktion Bastion für Recht und Demokratie hat am 13.06.2025 einen Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung gemäß § 29 Abs. 1 KV M-V i.V.m. § 4 Abs. 1 Geschäftsordnung der Gemeinde Pinnow eingereicht.

Der Antrag mit sachlicher Darstellung ist Anlage zum Beschluss

Beschlussvorschlag

Siehe Antrag.

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Antrag.

Anlage/n

1	Antrag Büchertauschhäuschen (öffentlich)
---	--

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Büchertauschhäuschen in Pinnows Dorfmitte

1. Die Gemeindevertretung begrüßt das Vorhaben des Kultur- und Heimatvereins Pinnow, eine alte Telefonzelle anzukaufen, aufzustellen und umzurüsten, damit sie als Büchertauschbörse zu Verfügung steht.
2. Die Gemeinde stellt dafür zweckgebunden dem Verein einen geeigneten, zentralen Standort in Pinnow auf Gemeindeland kostenlos zur Verfügung und beteiligt sich an den Kosten mit 500 €, die sie dem Verein unabhängig vom jährlichen Zuschuss zur Verfügung stellt.
3. Der Verein ist verantwortlich für den Inhalt des Häuschens. Er wird regelmäßig die eingestellten Bücher sichten und aussortieren.
4. Die Gemeinde hilft dem Verein (z.B. durch Aufrufe in der Gemeindeapp), seine diesbezüglichen Kosten durch Sponsoren und Spenden zu mindern.

Begründung:

Gemeindevertreterin Babette Bormann hat ein Angebot für eine geeignete gelbe Telefonzelle im Netz gefunden und mit dem Verkäufer verhandelt. Die Beratung im zuständigen Ausschuss hat ergeben, dass der ursprünglich aus historischen Gründen ins Auge gefasste Standort vor dem grünen Häuschen dort nicht mehrheitsfähig war. Da der Bürgermeister ein weiteres Engagement der Gemeinde finanziell und personell ausschloss, stellte die Gemeindevertreterin Karoline Münch eine Transport- und Baumaßnahme der Fa. Beckmann als Hilfe in Aussicht. Der Kultur- und Heimatverein hat unter diesen Rahmenbedingungen ein Engagement im oben beschriebenen Maße im Vorstand beschlossen und hiermit der Gemeinde angeboten.